

Pressemitteilung

Rahmenvertrag über 1.000 Megawatt Onshore-Windkraft: RWE baut mit Siemens Gamesa

- **RWE nutzt Windenergieanlagen von Siemens Gamesa mit einer Gesamtleistung von 1.000 Megawatt**
- **Siemens Gamesa sichert als Hauptlieferant Kapazitäten für einen Großteil der RWE-Onshore-Projektpipeline in Europa**
- **Erfolgreiche Zusammenarbeit beider Unternehmen bereits bei zahlreichen Projekten**

Essen, 2. Mai 2023

Starke Partner: RWE hat eine Rahmenvereinbarung mit Siemens Gamesa unterschrieben. Bis 2027 will RWE in Europa Onshore-Windparks mit einer Gesamtleistung von 1.000 Megawatt mit Anlagen von Siemens Gamesa errichten. Siemens Gamesa wird somit zu einem führenden Lieferanten von Großkomponenten für die RWE-Projektpipeline.

Katja Wünschel, CEO Onshore Wind und Solar Europa & Australien, RWE Renewables:

„Europa braucht mehr Windkraft. Und das schnell. Wir leisten unseren Beitrag und treiben die Energiewende entschieden voran. Mit diesem Vertrag hat sich RWE feste Liefertermine und ein strukturiertes Preismodell für ein Giga-Volumen gesichert. Damit steht schon heute die Lieferkette für bedeutende Großkomponenten neuer Onshore-Windparks in Europa.“

RWE wird hauptsächlich das Modell Siemens Gamesa 5.X mit einer flexiblen Nennleistung von 6,6 bis 7,0 Megawatt – auch in ihrem Heimatmarkt Deutschland – nutzen. Darüber hinaus wird im Rahmen des Vertrags auch der Siemens Gamesa 4.X-Typ bei verschiedenen Projekten zum Einsatz kommen. Zudem soll ein Servicevertrag für die Windenergieanlagen folgen, der es RWE ermöglicht, Wartungen und Inspektionen sukzessiv in Eigenleistung durchzuführen.

Richard Luijendijk, Onshore CEO von Siemens Gamesa: „Für uns bei Siemens Gamesa ist diese Vereinbarung nicht nur wegen ihrer Größenordnung von Bedeutung, sondern auch, weil wir die Zusammenarbeit mit RWE, einem unserer wichtigsten Kunden, weiter vertiefen. Mit diesem Vertrag können wir die rechtzeitige und kosteneffiziente Verfügbarkeit unserer erstklassigen Technologie, der Siemens Gamesa 5.X Onshore-Plattform, garantieren. Wir danken RWE für ihr Vertrauen und freuen uns darauf, unsere führende Rolle bei der Energiewende fortzusetzen und gemeinsam an der Sicherung der Energieversorgung in Europa zu arbeiten.“



Erfahrene Partner im On- und Offshore-Bereich

Mit diesem Rahmenvertrag setzen beide Unternehmen ihre langjährige Zusammenarbeit fort – sowohl bei Windenergieanlagen an Land als auch auf See. Zu Beginn dieses Jahres hat RWE Siemens Gamesa als bevorzugten Lieferanten für ihren 1.000-Megawatt-Windpark Thor in der dänischen Nordsee ausgewählt. Beide Unternehmen haben vereinbart, den kürzlich vorgestellten Siemens Gamesa GreenerTower für die Hälfte der zu installierenden Windturbinen zu verwenden. Darüber hinaus nutzt RWE nicht nur in ihrem deutschen Offshore-Windpark Kaskasi, sondern auch für ihr größtes Bauprojekt Sofia recycelbare Rotorblätter von Siemens Gamesa. Das Offshore-Leuchtturmprojekt des Unternehmens hat eine Leistung von 1,4 Gigawatt und wird aktuell vor der Nordostküste Großbritanniens errichtet.

Über die finanziellen Details haben beide Partner Stillschweigen vereinbart.

Für Rückfragen:

Sinje Vogelsang
RWE Renewables
Pressesprecherin
T +49 201 5179-5941
M +49 152 57905704
E sinje.vogelsang@rwe.com

Ein Bild für Medienzwecke ist verfügbar in der [Mediathek](#).

Auf dem Bild: Richard Luijendijk, Onshore CEO Siemens Gamesa, und Katja Wünschel, CEO Onshore Wind and Solar Europe & Australia RWE Renewables. Bildrechte: Siemens Gamesa

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Bis 2030 will das Unternehmen aus dem Energieträger Kohle aussteigen. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.